

Löwen, laßt euch wiederfinden (Der streitbare Christ)

Aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 1+2, No. 172.

Text: No. 203 a. d. Sammlung von Karl Georg von Rauner (1753-1833)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

1 (♩ = 80) **Strophen 1 - 3**

Tenor I

1. Lö-wen, laßt euch wie - der - fin - den, wie im er - sten Chri - sten - tum,
2. In Ge - fah - ren un - er - schro - cken und von Lü - sten un - be - rührt,
3. Al - le Din - ge - nach dem We - sen schätz - ten sie, nicht nach dem Schein,

Tenor II

1. Lö-wen, laßt euch wie - der - fin - den, wie im er - sten Chri - sten - tum,
2. In Ge - fah - ren un - er - schro - cken und von Lü - sten un - be - rührt,
3. Al - le Din - ge - nach dem. We - sen schätz - ten sie, nicht nach dem Schein,

Bass I

1. Lö-wen, laßt euch wie - der - fin - den, wie im er - sten Chri - sten - tum,
2. In Ge - fah - ren un - er - schro - cken und von Lü - sten un - be - rührt,
3. Al - le Din - ge - nach dem We - sen schätz - ten sie, nicht nach dem Schein,

Bass II

1. Lö-wen, laßt euch wie - der - fin - den, wie im er - sten Chri - sten - tum,
2. In Ge - fah - ren un - er - schro - cken und von Lü - sten un - be - rührt,
3. Al - le Din - ge - nach dem We - sen schätz - ten sie, nicht nach dem Schein,

musicalion
klicken für mehr

9

T. I

die nichts konn - te ü - ber - win - den, die ge - siegt im Mar - tyr - tum;
nicht durch Dro - hen, nicht durch Lo - cken ward der Hel - den Herz ver - führt,
denn vom Trug der Welt ge - ne - sen war ihr Herz, ihr Au - ge rein.

T. II

die nichts konn - te ü - ber - win - den, die ge - siegt im Mar - tyr - tum;
nicht durch Dro - hen, nicht durch Lo - cken ward der Hel - den Herz ver - führt,
denn vom Trug der Welt ge - ne - sen war ihr Herz, ihr Au - ge rein.

B. I

die nichts konn - te ü - ber - win - den, die ge - siegt im Mar - tyr - tum;
nicht durch Dro - hen, nicht durch Lo - cken ward der Hel - den Herz ver - führt,
denn vom Trug der Welt ge - ne - sen war ihr Herz, ihr Au - ge rein.

B. II

die nichts konn - te ü - ber - win - den, die ge - siegt im Mar - tyr - tum;
nicht durch Dro - hen, nicht durch Lo - cken ward der Hel - den Herz ver - führt,
denn vom Trug der Welt ge - ne - sen war ihr Herz, ihr Au - ge rein.

17

T. I
s
die in Lie - be glüh - ten, Gei - stes - flam - men sprüh - ten,
denn zum Thro - ne dro - ben war der Geist er - ho - ben,
Selbst im Un - glück se - lig wa - ren sie und fröh - lich,

T. II
s
die in Lie - be glüh - ten, Gei - stes - flam - men sprüh - ten,
denn zum Thro - ne dro - ben war der Geist er - ho - ben,
Selbst im Un - glück se - lig wa - ren sie und fröh - lich,

B. I
die in Lie - be glüh - ten, Gei - stes - flam - men sprüh - ten,
denn zum Thro - ne dro - ben war der Geist er - ho - ben,
Selbst im Un - glück se - lig wa - ren sie und fröh - lich,

B. II
die in Lie - be glüh - ten, Gei - stes - flam - men sprüh - ten,
denn zum Thro - ne dro - ben war der Geist er - ho - ben,
Selbst im Un - glück se - lig wa - ren sie und fröh - lich,

musicalion

klicken für mehr

25

T. I
s
und vor de - ren Ster - bens - lust selbst der Sa - tan be - ben muß't.
fei - er - te in Chri - sti Licht, ach - te - te, was zeit - lich, nicht!
los von Gei - stes - skla - ve - rei, selbst in Ker - ker - ban - den frei.

T. II
s
und vor de - ren Ster - bens - lust selbst der Sa - tan be - ben muß't.
fei - er - te in Chri - sti Licht, ach - te - te, was zeit - lich, nicht!
los von Gei - stes - skla - ve - rei, selbst in Ker - ker - ban - den frei.

B. I
und vor de - ren Ster - bens - lust selbst der Sa - tan be - ben muß't.
fei - er - te in Chri - sti Licht, ach - te - te, was zeit - lich, nicht!
los von Gei - stes - skla - ve - rei, selbst in Ker - ker - ban - den frei.

B. II
und vor de - ren Ster - bens - lust selbst der Sa - tan be - ben muß't.
fei - er - te in Chri - sti Licht, ach - te - te, was zeit - lich, nicht!
los von Gei - stes - skla - ve - rei, selbst in Ker - ker - ban - den frei.

1 **Strophen 4 - 6**

T. I
4. Groß und e - del sie ver - lach - ten, was die Welt für Vor - teil hält,
5. Möcht' ich sein, wie die - se wa - ren, Herr, in mei - nem Zeu - gen - stand,
6. Herr, mit Dei - nem Geist be - le - be ganz der Dei - nen schwa - che Schar,

T. II
4. Groß und e - del sie ver - lach - ten, was die Welt für Vor - teil hält,
5. Möcht' ich sein, wie die - se wa - ren, Herr, in mei - nem Zeu - gen - stand,
6. Herr, mit Dei - nem Geist be - le - be ganz der Dei - nen schwa - che Schar,

B. I
4. Groß und e - del sie ver - lach - ten, was die Welt für Vor - teil hält,
5. Möcht' ich sein, wie die - se wa - ren, Herr, in mei - nem Zeu - gen - stand,
6. Herr, mit Dei - nem Geist be - le - be ganz der Dei - nen schwa - che Schar,

B. II
4. Groß und e - del sie ver - lach - ten, was die Welt für Vor - teil hält,
5. Möcht' ich sein, wie die - se wa - ren, Herr, in mei - nem Zeu - gen - stand,
6. Herr, mit Dei - nem Geist be - le - be ganz der Dei - nen schwa - che Schar,

musicalion

klicken für mehr

9

T. I
und wo - nach die Mei - sten trach - ten, Eh - re, Wol - lust, Pracht und Geld!
laß mich tief im Grund er fah - ren, daß mich wei - het Dei - ne Hand!
daß kein Glied im Kamp - fe be - be, daß Dein Sieg bleib' al - len klar.

T. II
und wo - nach die Mei - sten trach - ten, Eh - re, Wol - lust, Pracht und Geld!
laß mich tief im Grund er fah - ren, daß mich wei - het Dei - ne Hand!
daß kein Glied im Kamp - fe be - be, daß Dein Sieg bleib' al - len klar.

B. I
und wo - nach die Mei - sten trach - ten, Eh - re, Wol - lust, Pracht und Geld!
laß mich tief im Grund er fah - ren, daß mich wei - het Dei - ne Hand!
daß kein Glied im Kamp - fe be - be, daß Dein Sieg bleib' al - len klar.

B. II
und wo - nach die Mei - sten trach - ten, Eh - re, Wol - lust, Pracht und Geld!
laß mich tief im Grund er fah - ren, daß mich wei - het Dei - ne Hand!
daß kein Glied im Kamp - fe be - be, daß Dein Sieg bleib' al - len klar.

17

T. I
Oh - ne Furcht er - schie - nen sie mit sel' - gen Mie - nen
Mach' mich ganz le - ben - dig, gib, daß ich be - stän - dig
Dei - ne Kirch' er - schei - ne leuch - tend als die Dei - ne,

T. II
Oh - ne Furcht er - schie - nen sie mit sel' - gen Mie - nen
Mach' mich ganz le - ben - dig, gib, daß ich be - stän - dig
Dei - ne Kirch' er - schei - ne leuch - tend als die Dei - ne,

B. I
Oh - ne Furcht er - schie - nen sie mit sel' - gen Mie - nen
Mach' mich ganz le - ben - dig, gib, daß ich be - stän - dig
Dei - ne Kirch' er - schei - ne leuch - tend als die Dei - ne,

B. II
Oh - ne Furcht er - schie - nen sie mit sel' - gen Mie - nen
Mach' mich ganz le - ben - dig, gib, daß ich be - stän - dig
Dei - ne Kirch' er - schei - ne leuch - tend als die Dei - ne,

musicalion

klicken für mehr

25

T. I
auf dem Kampf - platz, wo ihr Blut for - der - te der Tie - re Wut.
bis zum Tod durch Dei - ne Kraft ü - be gu - te Rit - ter - schaft!
voll von Dir, so sie - ges - reich, daß das End' dem An - fang gleich!

T. II
auf dem Kampf - platz, wo ihr Blut for - der - te der Tie - re Wut.
bis zum Tod durch Dei - ne Kraft ü - be gu - te Rit - ter - schaft!
voll von Dir, so sie - ges - reich, daß das End' dem An - fang gleich!

B. I
auf dem Kampf - platz, wo ihr Blut for - der - te der Tie - re Wut.
bis zum Tod durch Dei - ne Kraft ü - be gu - te Rit - ter - schaft!
voll von Dir, so sie - ges - reich, daß das End' dem An - fang gleich!

B. II
auf dem Kampf - platz, wo ihr Blut for - der - te der Tie - re Wut.
bis zum Tod durch Dei - ne Kraft ü - be gu - te Rit - ter - schaft!
voll von Dir, so sie - ges - reich, daß das End' dem An - fang gleich!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Löwen, laßt euch wiederfinden \(Der streitbare Christ\)](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein Glaubenszeugnis für 4-stimmigen Männerchor; Text: No. 203 a. d. Sammlung von Karl Georg von Rauner (1753-1833); aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 1+2, No. 172.